

# Gesamtes Klangpotenzial der Orgel spiegelte sich wider

**Konzert** Robert Hugo spielte barocke tschechische Musik

Von unserem Mitarbeiter  
Karl Haxel

■ **Arnstein.** Die Orgel im Kloster Arnstein bei Obernhof stand lange Zeit im Abseits des offiziellen Konzertgeschehens. Erst als im Juli 1998 hinter dem alten Prospekt ein neues Instrument mit 1446 Pfeifen erbaut war, kam die Abteikirche wieder für Orgelkonzerte infrage.

Inzwischen sind auch die Internationalen Orgelfestwochen Rheinland-Pfalz auf das Arnsteiner Instrument aufmerksam geworden. Seine Besonderheit: Es handelt sich um eine rekonstruierte Barockorgel. Im Rahmen der 21. Internationalen Orgelfestwochen konzertierte Robert Hugo (Prag) auf Arn-

stein mit barocker tschechischer Musik unter dem Titel „Prag um 1790“. Seine fast 20-jährige praktische Erfahrung bei der Rekonstruktion alter Manuskripte machten aus ihm einen Experten für tschechische und süddeutsche Orgelmusik. Kompositionen, die der breiten Öffentlichkeit nicht mehr bekannt sind, bestimmen das Programm, in dem die Fuge die vorherrschende Kunstform bildet. Reizvolle Spielmusiken finden sich neben tiefer schürfenden Werken, darunter eine erregende Fuge in d von Seger.

Hugo Prag spielt sein Programm sehr flüssig und lebendig mit großer Klarheit. Das gesamte Klangpotenzial der Orgel spiegelt sich in seinen Interpretationen wider. Frobergers „Fantasia“ erklingt in zar-

ten Flötenstimmen, seine „Canzona Prima“ im silbrigen Glanz barocker Zungenstimmen. In Bachs Präludium und Fuge c-Moll BWV 546 ist Robert Hugo der souveräne, große Bach-Spieler. Das Präludium

vereinigt Schwung und Präzision, die Fuge hat jenes unaufhaltsame Streben und doch auch jene unverletzliche Ordnung, die Bachs Musik kennzeichnet. Das Stimmengeflecht der Fuge bleibt bis in feinste Verästelungen bestens verfolgbar. Das vielleicht fesselndste

Stück des gesamten Konzertes war die von Hugo als Zugabe präsentierte Improvisation im Stil des Spätbarocks, die das rekonstruierte Instrument mit all seinen Klängen zum Strahlen brachte. Die kleine Besucherschar spendete herzlichen Applaus.



**Robert Hugo spielte im Kloster Arnstein.**